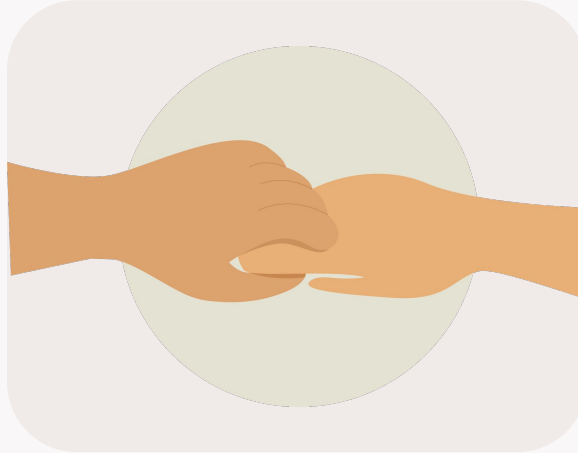


# Der Ablauf der Reerdigung



Ist ein geliebter Mensch von uns gegangen, ...

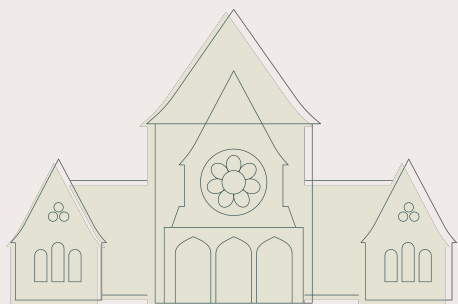


... beginnt die Vorbereitung der Reerdigung.

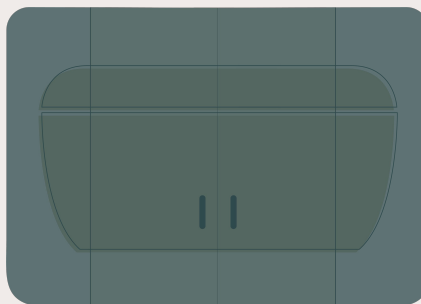


Die ersten Schritte übernimmt ein Bestattungsinstitut, das die verstorbene Person überführt und versorgt.

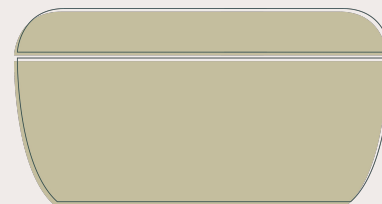
# Der Ablauf der Reerdigung



Der nächste Weg führt die verstorbene Person ins Alvarium. Das ist ein geschützter Ort, ...

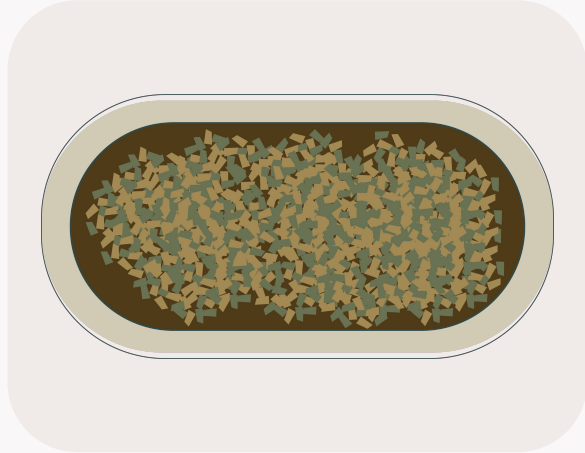


in dem sich die Waben befinden. Und jede Wabe birgt einen Kokon.



Der Kokon ist ein sargähnliches Behältnis, ...

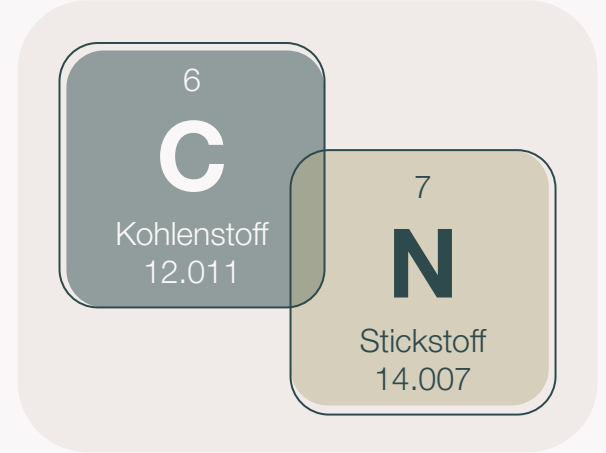
# Der Ablauf der Reerdigung



... gefüllt mit pflanzlichem Material.



Das letzte Bett besteht aus Heu, Stroh, Luzernen und etwas Biopflanzenkohle.



Und stellt das optimale Kohlenstoff-Stickstoff-Verhältnis für den Reerdigungsprozess her.

# Der Ablauf der Reerdigung



Nun wird die verstorbene Person in den Kokon gebettet.

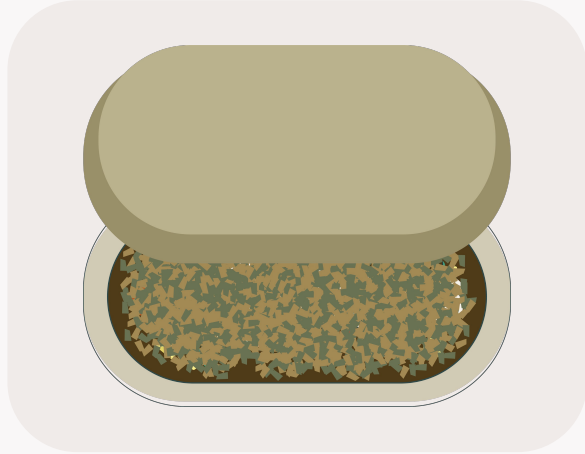


Der Körper wird mit Heu und Stroh bedeckt, das Abschiedstuch dabei sanft entfernt.

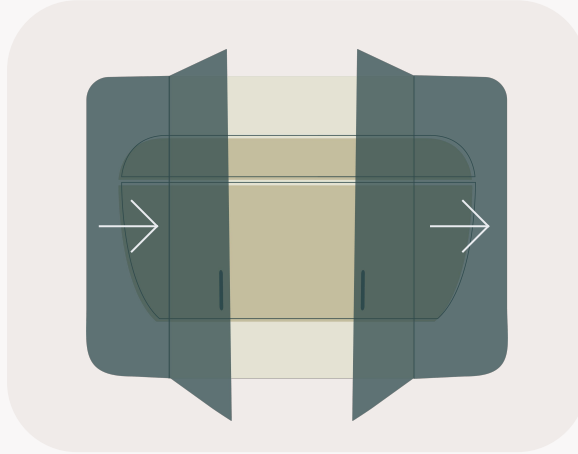


Jetzt kann Abschied genommen werden, beispielsweise mit Blumen und Briefen auf Naturpapier.

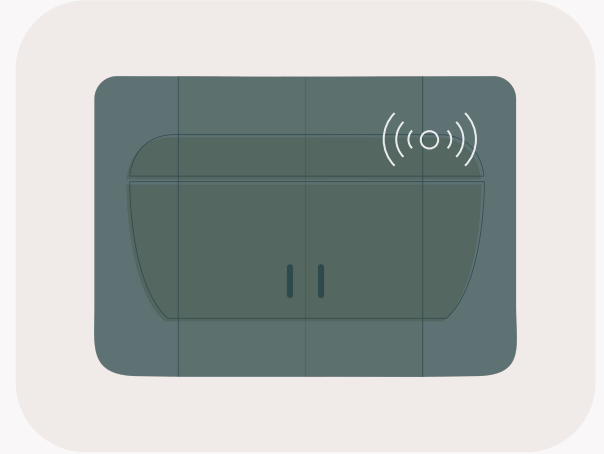
# Der Ablauf der Reerdigung



Danach wird der Kokon  
verschlossen ...



... und in die Wabe eingebracht.  
Hier wird er mit Zu- und Abluft  
verbunden.



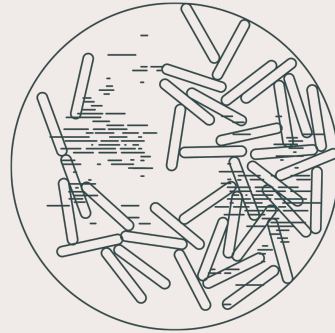
Sensoren überwachen den  
Reerdigungsprozess.

**MEINE ERDE**

# Der Ablauf der Reerdigung



In den nächsten 40 Tagen ...

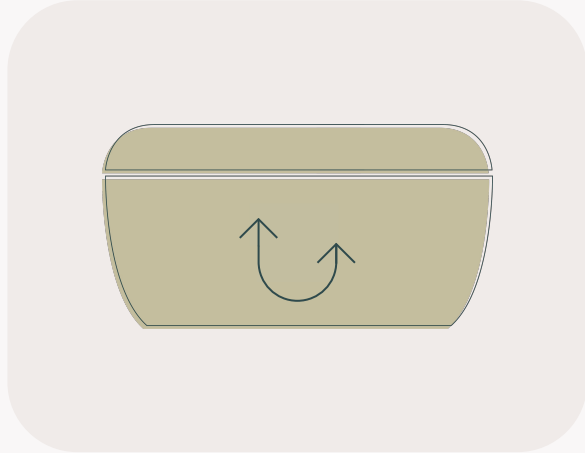


... sorgen natürliche  
Mikroorganismen für die  
Transformation.

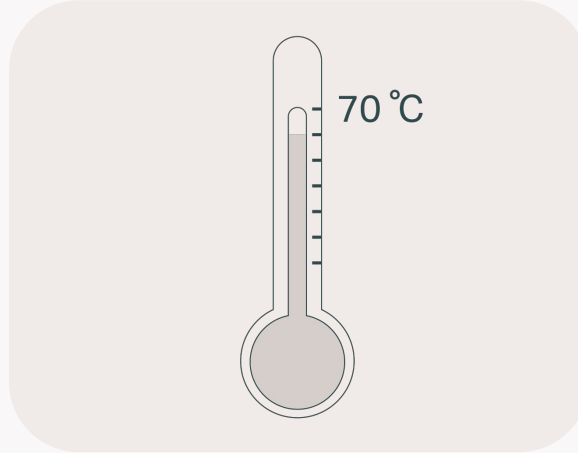


Sie sind im menschlichen Körper  
und in den pflanzlichen  
Materialien enthalten.

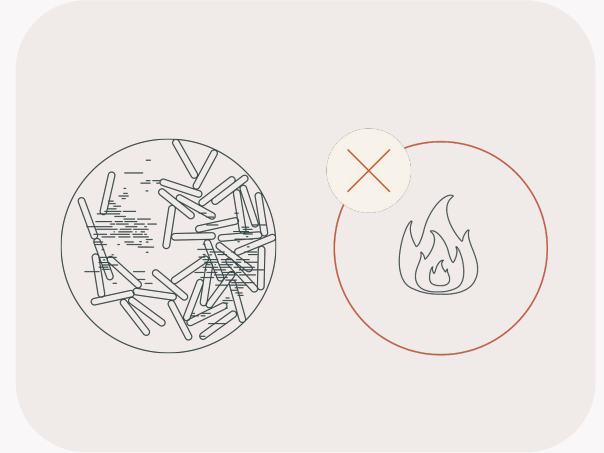
# Der Ablauf der Reerdigung



Der Kokon wird regelmäßig langsam gewiegt, damit die Mikroorganismen mit Feuchtigkeit und Sauerstoff versorgt sind.

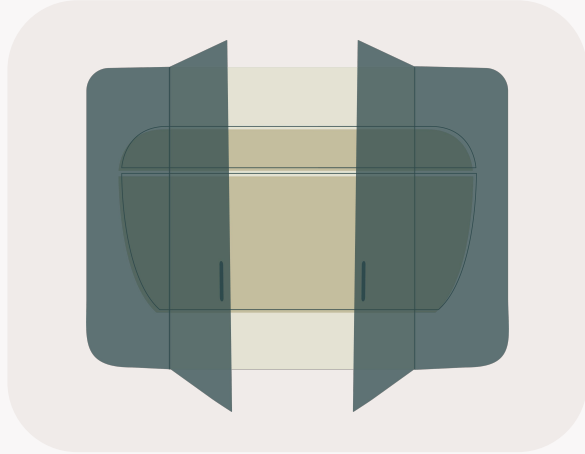


Schnell steigen die Temperaturen im wärmeisolierten Kokon auf etwa 70 Grad.

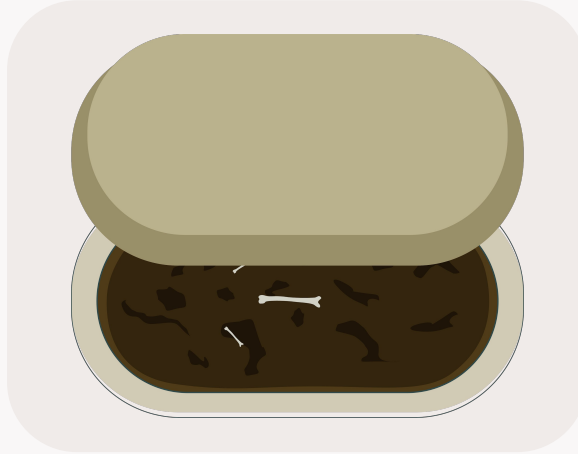


Die Wärme erzeugen die Mikroorganismen selbst – fossile Brennstoffe werden nicht benötigt.

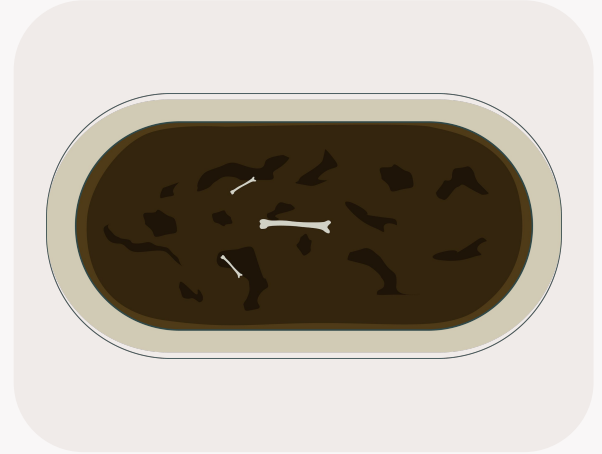
# Der Ablauf der Reerdigung



Mit dem Absenken der Temperatur neigt sich die Transformation dem Ende zu.



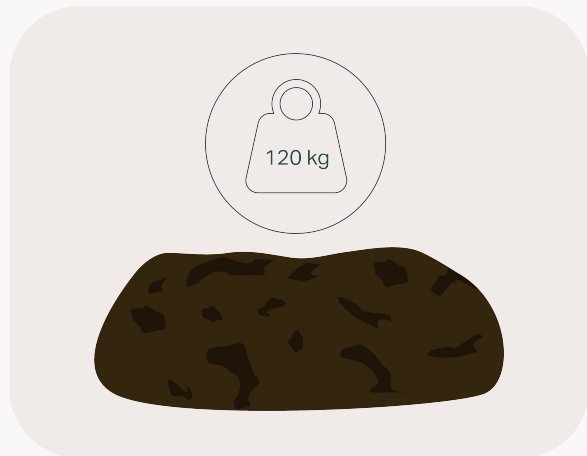
Nach 40 Tagen birgt der Kokon fruchtbare Erde ...



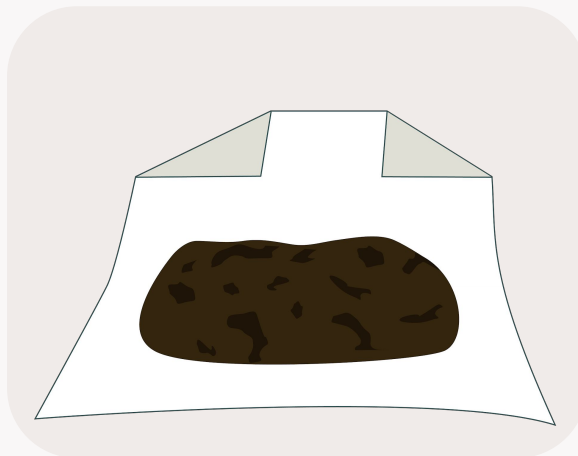
... und die verbliebenen Knochen, die im nächsten Schritt gemahlen werden.



# Der Ablauf der Reerdigung



Es entstehen circa 120 Kilogramm neue Erde. Sie enthält alle wichtigen Pflanzennährstoffe.



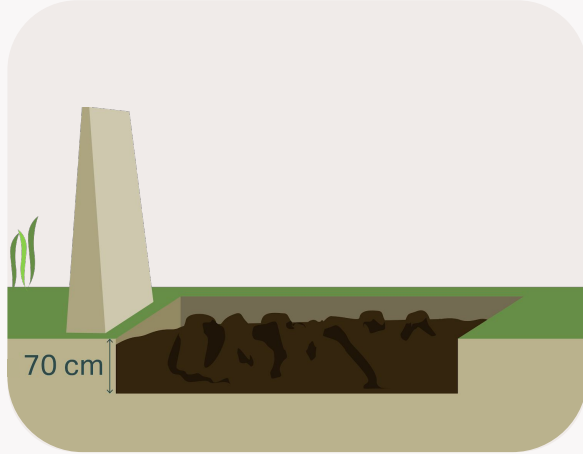
Für die Überführung zum Friedhof wird die Erde in ein Naturfasertuch eingeschlagen.



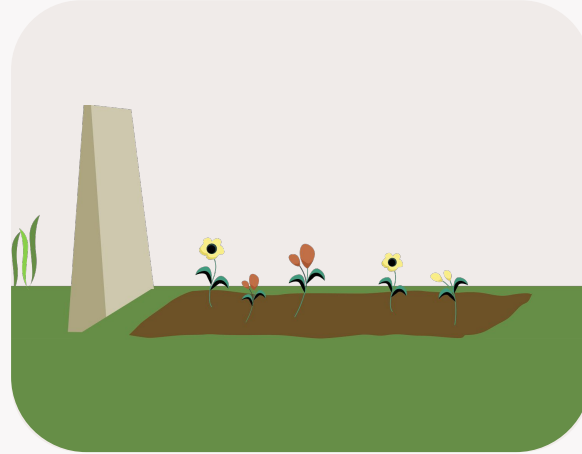
Dort kann die Beisetzung stattfinden – auch im größeren Kreis.

**MEINE ERDE**

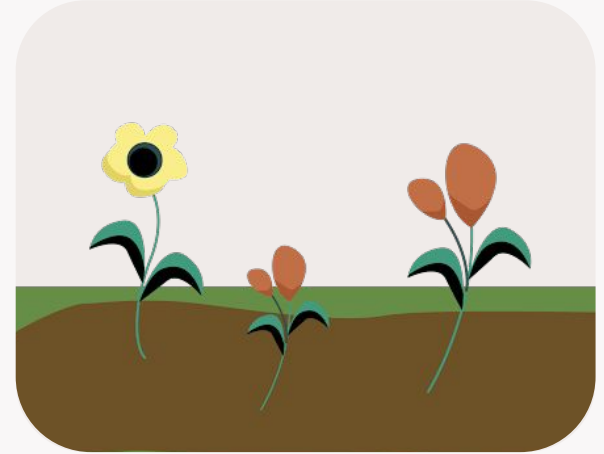
# Der Ablauf der Reerdigung



Die Reerdigungsgrabstelle ist nicht so tief, damit die Erde neues Leben gedeihen lassen kann.



Zum Beispiel die Lieblingspflanzen der verstorbenen Person.



So schließt sich der Kreislauf der Natur.

**MEINE ERDE**